

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. Juni 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 52

Stand: 19.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Freitag, 9.6.44. Gerade als ich zur Sitzung 9.30 Uhr gehen wollte, Alarm! Südöstlich also Amerikaner aus Italien, also Sprengbomben schwerster Art, zuerst dreißig Kilometer nordöstlich, das ist Erding, dann Abflug nach Norden, dann Umkehr gegen die Stadt. Pfarrhaus Berg am Laim Volltreffer, Berlinger gräbt aus, Lebsche dort, von 21 Personen wurden lebend ausgegraben: [ / ] unser Keller, überfüllt, weil außer dem Ordinariat auch von außen Bösmiller, Dr. Schmitt.

15.30 Uhr Pater Vicar. Fragt, ob nicht eine andere Zeit günstig.

Herr Rosenberger, Emmeram: Mitteilung, daß der Official ihn rehabilitiert, aber zuerst mit dem Abt Ettal sprechen.

18.45 Uhr Frau Geheimrat: Sehr ermüdet und bleich, nicht bloß von der Arbeit und Alarm heute morgen, sondern vom Todesfall Albrecht, dessen Witwe sie betreut - und von der Krankheit Brigittas.